

**Persistenter Identifier:** 1ka\_1467\_1447767866193

**Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule

**Autor:** Egle, Joseph von  
Fucke, Wilhelm

**Ort:** Stuttgart

**Maße:** [246] S.

**Datierung:** 1882

**Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart

**Signatur:** 1Ka 1467

**Strukturtyp:** monograph

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka\\_1467\\_1447767866193/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/)

**Abschnitt:** §18 Die Küche

**Strukturtyp:** chapter

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka\\_1467\\_1447767866193/188/LOG\\_0045/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/188/LOG_0045/)

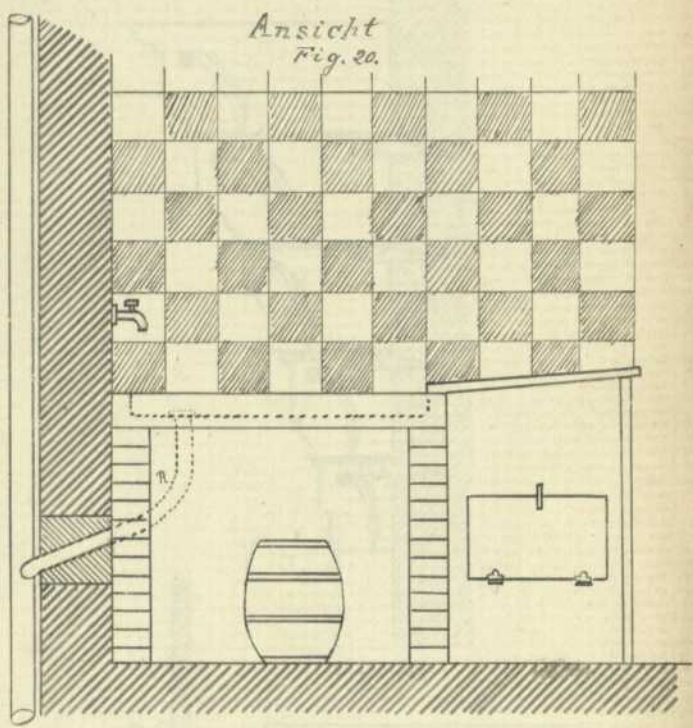
Die Küche.

In einer einfachen Küche sind  
 sich zunächst der Grund befindend  
 ferner müsste an geeigneter  
 Stelle der Wasserkahn (Wasser-  
 abzug) sein. Neben einem Wasser-  
 hauch zum Ziehen der Gypsma-  
 sein. Außer diesen notwendigen  
 Bestandtheilen ist es empfehlend,  
 auch einen Waschtisch zum Auf-  
 waschen der nötigen Leinwand,  
 unterhalb einen Kasten zum Auf-  
 waschen der gewaschenen Ge-  
 schirre, einige Vorrichtungen  
 zum Auffangen von Kochgeschirren  
 Löffel, Messer u. d. gl. sein. Ein  
 Küchenschrank zum Vorberichten der  
 Speisen zu haben. In der Küche  
 der Küche sollte, so weit irgend  
 möglich ein kleiner Raum zur  
 Aufbewahrung von Vorräthen  
 id. Kasten vorhanden sein. Ein  
 solches Speisekammer sind in dem Ein-  
 gang der Küche neben dem  
 von der Küche haben (muss die  
 Art von der Küche sein), dieselbe  
 es sollte ein großer Fenster erhalten

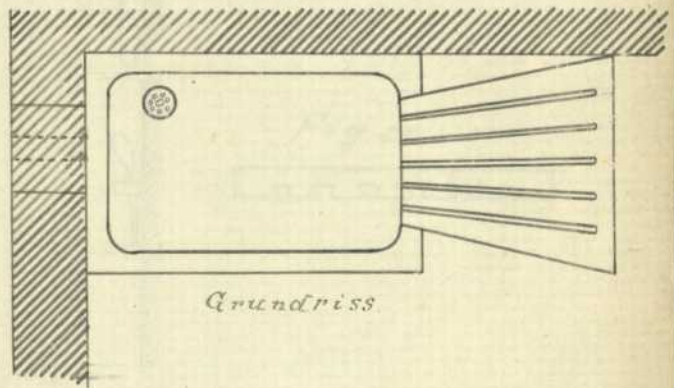


Damit sie gut gelüftet werden kann.  
 Wenn keine Dreieckskammer eingebaut  
 werden kann, so muß wenigstens  
 ein Platz für einen Dreieckskasten  
 vorgesehen werden, der ringsum  
 festes wird in das Mauer ge-  
 gen den Hof gerichtet, am besten  
 nach der nördlichen oder östlichen  
 Seite, außerdem soll die Küche  
 jeweils in der Nähe der Dreieckskammer,  
 meist aber in der Nähe der Hof-  
 kammer liegen. Insofern die  
 geschlossenen Vorplätze wegen der  
 des Abfließens für ein Abfließen  
 bei einem gut eingerichteten  
 Küche auf einen richtigen Ablauf,  
 wenig der Gefahr ist. Das Tisch-  
 ist auf einen äußeren Ventilations-  
 Rückfließ genommen. Außerdem  
 ein Hindernis ist zu vermeiden  
 sehr häufig auf Holz zu setzen  
 zu vermeiden. Das Wasserrohr dient  
 zum Ablauf der schmutzigen  
 Küchensäfte, dasselbe steht durch  
 der Hof in direkter Verbindung  
 mit dem Ablaufrohr und  
 sollte immer von sehr <sup>festem</sup> Material sein.  
 ständigen Material sein.

Wassenstein mit Wasserbank.



Ansicht  
Fig. 20.



Grundriss



In besseren Künften wird man die  
Mündung der Röhre des Wassersteins  
durch einen glasigten Kieselüberzug  
züg pfützen. Das Wasserzupfließ  
wird am besten über dem Wasser-  
stein angeordnet. Der Wasserstein  
wird in der Regel einer Länge  
von 90 u. einer Breite von 70 em.  
halten, in der Röhre des Bodens  
wird unter dem Wasserstein ein  
Foggen. Wasserstein eingesetzt, durch  
welchen das Abfließen gesichert wird.  
Diese Ablaufröhre wird somit bei  
einem mehrgeschichtigen Gebäude  
sämtliche Künfte und Röhren in einem  
Mundstück selbstständig,  
dass ab der Größe des Gebäudes  
einiges ausgesetzt ist, wenn man  
dieselbe in der Höhe des Gebäudes  
erhält. Der Wasserstein selbst wird  
nicht vertikal angeordnet  
w. es wird das Ablaufrohr mit ei-  
nem aufgeschraubten Träger  
aufgeflossen. Neben dem Wasserstein  
befindet sich die Füllbank, welche  
von Stein od. von Holz, dieselbe hat  
ein Gefälle gegen den Wasserstein  
w. ist mit einem 5 em. hohen Rande



Umgebung, die Breite derselben  
 richtet sich nach der Länge, das  
 Wasserrohr, nämlich die Länge  
 1,20 m. - 1,40 m. betragl. Nuten  
 Das Wasserrohr kann auch mit einem  
 Klotz aus Holz oder Eisen  
 gefüllt konstruiert werden, außer  
 dieser Einrichtung hat man in  
 der Küche eine gute Art  
 und die gewöhnlichen  
 Fässer, Kisten o.ä. aufzuhängen  
 für die Aufstellung von Fässern, Kisten,  
 Flaschen etc. in den meisten  
 Fällen besonders gut, welche in  
 der nebenstehenden Skizze 21 u. 22  
 angedeutet sind u. in der Regel  
 circa 1 1/2 m. aufgeföhrt werden  
 Fig. 21 u. 22 dienen als Löffel u.  
 Kesselformen, nämlich Fig. 21 die  
 Querschnitt einer Kesselform  
 zeigt. Alle dergleichen Gefäße wer-  
 den am besten mittelst Eisenreifen  
 an den Wänden befestigt.

§. 19.

Die Kamine, Rauchfänge,  
Eisen Herde, Vorkamine,  
Heizkamine.  
Abzug aus der Ministerial =

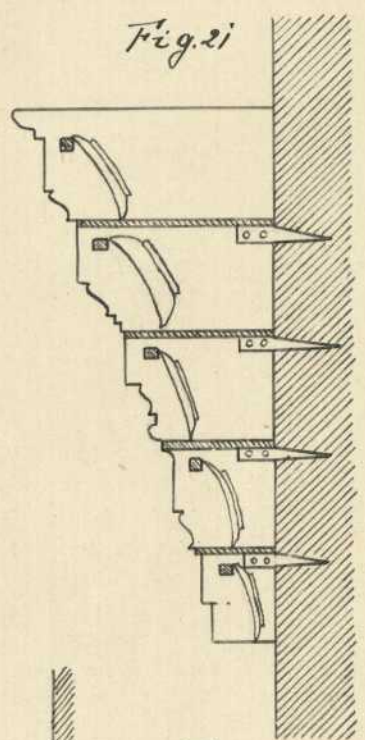


Fig. 21



Fig. 22

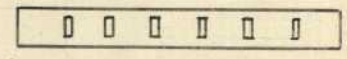


Fig. 23

